

Protokoll Verbandsversammlung Sitzung vom Dienstag, 18. September 2012 - Blodelsheim

Die Sitzung fand unter Vorsitz von Herrn Harald Kraus am Dienstag, 18. September 2012 um 18:00 Uhr im Rathaus von Blodelsheim statt.

Anwesende Mitglieder: André ONIMUS, Fabienne STICH, Agnès MATTER-BALP, Agnès KIEFFER, Henri MASSON, François BERINGER, Philippe HEID, Rüdiger AHLERS, Dr. Ekkhard MEROTH

Entschuldigt/Vollmachten: Etienne SIGRIST à Fabienne STICH
Katherin SCHÖNBERGER à Rüdiger AHLERS
Dorothea STÖRR-RITTER à François BERINGER
Martin LÖFFLER à André ONIMUS
Michael BENITZ à Harald KRAUS

Nicht anwesend:
Bernhard FEHRENBACH.

Personal CCER : Dorine FRICKER et Fabrice KRIEGER.

Gäste: Werner DAMMERT, Maurice ZIMMERLE

Übersetzung: Peter KUHN, Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Mme le Trésorier, die Pressevertreter und weitere Gäste.

Der Vorsitzende dankt Herrn François BERINGER, Maire de Blodelsheim, für den Empfang in seinem Rathaus und bittet ihn um kurze Vorstellung seiner Gemeinde.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.

Nach Verlesung der Entschuldigungen und Vollmachten wird Beschlussfähigkeit festgestellt.

Der Vorsitzende bestellt Fabienne STICH zur Protokollbevollmächtigten und Dorine FRICKER zur Protokollführerin.

Der Vorsitzende verliest die Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Billigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 22. mai 2012
2. Projekt Dokumentations- und Ressourcenzentrum
 - 2.1 Modifizierung Finanzierungsplan (INTERREG IV)
 - 2.2 Auswahl/Zuschlag für den „Assistant à Maîtrise d’Ouvrage (AMO)“ – „Assistenz für die Projektleitung“
3. 50. Jahrestag Ellysée-Vertrag: Projektfortschritte „Gala 2013

4. Kofinanzierungsbeitrag Infobest
5. Haushaltsrechtliche Modifizierungs-Beschlüsse
6. Informationen und Bekanntgaben
 - 6.1 Grenzüberschreitendes Arbeitsmarktprojekt "Passerelle pour l'Emploi Transfrontalier" (PETRA)
 - 6.2 Magazin "Le Pont" – Nächste Ausgabe
 - 6.3 Termin nächste Verbandsversammlung

1. Billigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom Dienstag, 2. Mai 2012.

Der Vorsitzende bittet um Billigung des in französischer und deutscher Sprache erstellten Protokolls.

Die Verbandsversammlung billigt das Protokoll und unterzeichnet es.

2. Projekt Dokumentations- und Ressourcenzentrum: Sachstände **2.1 Modifizierung des Finanzierungsplans (INTERREG IV)**

Der TOP wird vom Vorsitzenden Harald KRAUS sowie von Herren DAMMERT und ZIMMERLE erläutert.

Der GöZ hat einen EU-INTERREG-IV-Förderantrag gestellt.

Am 19. Juni 2012 hat der EU-INTERREG-IV-Oberrhein-Begleitausschuss den Antrag bewilligt.

Der EU-Kofinanzierungsanteil beläuft sich auf maximal 130 000€, also 50 % des Projektvolumens.

Nachfolgend die Liste der förderfähigen Ausgaben für den Zeitraum 2012-2014 (in € ohne MWST.) :

Kostenstellen	Betrag
Broschüren und Werbungskosten:	5 000 €
Übersetzungskosten:	2 500 €
Sitzungsorganisation, Reisekosten, Spesen:	2 500 €
Honorare für Projektleiter:	15 672 €
Kosten der Studie nach Ausschreibung:	234 328 €
Total :	260 000 €

Der GöZ hat auch Kofinanzierungsbeiträge beim Conseil Général du Haut-Rhin und bei der Région Alsace beantragt.

Der Conseil Général du Haut-Rhin hat grundsätzlich zugestimmt. Der Conseil Régional d'Alsace wird sich am Projekt Dokumentationszentrum nicht beteiligen, weil dieses nicht den regionalpolitischen Konzepten zur Förderung lokaler Initiativen entspricht.

Weiter Kofinanzierungsquellen werden gesucht, insbesondere in Partnerschaft mit privaten Einrichtungen. Dazu hat der GöZ bei der Direction Départementale de Finances Publiques ein Fiskalreskript beantragt.

Die Verbandsversammlung nimmt dies zur Kenntnis.

Hinweis: Diese Ausgaben sind im den Mehrwertsteuerrückerstattungsfonds / Fonds de Compensation de la Taxe sur la Valeur Ajoutée (FCTVA) berücksichtigungsfähig. Der GöZ erhält Erstattungen aus diesem Fonds 2 Jahre nach dem Ausgabennachweis in der Jahresrechnung.

2.2 Auswahl/Zuschlag für den „Assistant à Maîtrise d’Ouvrage (AMO)“ – „Assistenz für die Projektleitung“

Der TOP wird durch den Vorsitzenden sowie durch Herren DAMMERT und ZIMMERLE erläutert.

Für das Projekt « Dokumentationszentrum » hat der GöZ eine öffentliche Ausschreibung auf EU-Ebene lanciert. Die Abgabefrist war zunächst der 30. April 2012, die sodann bis 31. August 2012 verlängert wurde.

Von 35 Interessenten (demandes de dossiers de consultation des entreprises (DCE)) haben letztlich 4 Kandidaten ein Angebot mit Ideeneingabe abgegeben. Diese Kandidaten kommen alle aus Deutschland, sind aber auch alle in Kooperation mit französischen Partnern und Institutionen.

Zur Bewertung und Beurteilung des Angebots benötigt der GöZ Beratung und technische Unterstützung. Dazu ist die Einbindung eines Beratungsbüros oder eine Assistenz für die Projektleitung erforderlich.

Dafür wurde eine zweite Ausschreibung lanciert. Der GöZ erhielt daraufhin nur ein Angebot. 3 weitere Kandidaten zeigten Interesse. Die Frist zur Abgabe von Angeboten wird bis 15. Oktober 2012 verlängert.

Der Vorsitzende und Herr André ONIMUS weisen nachdrücklich darauf hin, dass bislang kein Beschluss zur Realisierung des Dokumentationszentrums gefasst wurde.

Im jetzigen Stadium geht darum, herauszufinden, in welcher Art und Weise das Projekt Dokumentationszentrum umzusetzen ist.

Auch dieser Schritt vollzieht sich partnerschaftlich; die künftige konkrete Umsetzung hängt von der Mobilisierung institutioneller und privater Fördermittel ab.

Die Verbandsversammlung nimmt dies zur Kenntnis.

Hinweise: Mme Fabienne STICH nimmt diesen Punkt zum Anlass, Ihrer Beunruhigung bezüglich der Ankündigung von Staatspräsident François HOLLANDE Ausdruck zu geben, das Kkw Fessenheim Ende 2016 zu schließen.

Für das Gebiet der ComCom Essor du Rhin befürchtet sie in diesem Kontext schwere ökonomische und fiskalpolitische Konsequenzen.

Der Vorsitzende Harald KRAUS hält ein Plädoyer für die Fortsetzung der Aktivitäten des KKW Fessenheim. Er ruft die regionalen deutschen Akteure auf, Vorschläge zu wirtschaftlichen Kompensation für den Fall der Schließung des KKW einzubringen. Er unterstreicht seine Unterstützung der französischen Mandatsträger. Er weist auf seine Erfahrungen mit der Konversion des Militärflugplatzes Bremgarten hin. Mme Fabienne STICH dankt ihm für seine Ausführungen.

M. Ekkehart MEROTH weist auf die kulturelle und sprachliche Distanz zwischen Elsässern und Badenern hin. Er beobachtet seit 40 Jahren diesen langsamen Prozess. Das Projekt des Dokumentationszentrums könnten den Kontakt und Austausch der Bevölkerung beiderseits des Rheins befördern und Sprachbarrieren abbauen.

Mme VEILLARD, Leiterin des staatlichen Kassenamts Neuf-Brisach, erläutert die Berücksichtigungsfähigkeit der Projekts Dokumentationszentrum bei der französischen MWSt.-Rückstattung. (FCTVA)

3. 50. Jahrestag des Elysée-Vertrags, Projekt für 2013

Der Vorsitzende Harald KRAUS erläutert diesen TOP.

Er schlägt vor, gemeinsam einen Film über die Gründer der deutsch-französischen Freundschaft Konrad ADENAUER und Charles de Gaulle anzuschauen.

ER erinnert daran, dass einen Gala-Soirée zu Ehren des 50. Jahrestages des Elysée-Vertrages avisiert ist. Termin hierfür ist der 22. Juni 2013.

Eine erste Lenkungsausschusssitzung hierfür fand bereits am 07. September 2012 statt.

Das genaue Programm ist noch in Bearbeitung (Essen und verschiedene Animationen: Ausstellungen, Folklorortanz, Kinderchor, Gesangvereine, Feuerwerk, etc.....).

Die Regierungschefs werden dazu eingeladen.

Veranstaltungsorte könnten der Weinstetter Hof und die Hardt-Brücke sein.

Die Kosten werden auf 40 000€ veranschlagt. Zu Kostenkompensation sucht der GöZ Sponsoren und Fördermittel.

Beschluss der Verbandsversammlung :

Der GöZ veranstaltet im Rahmen 50 Jahre Elysée-Vertrag eine grenzüberschreitende Veranstaltung Typ « Gala-Soirée »

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2013 eingestellt.

4. Kofinanzierungsbeitrag für Infobest

Der Vorsitzende erteilt André ONIMUS das Wort.

Mit Schreiben vom 08. Juni 2012 hat INFOBEST um Erhöhung des Kofinanzierungsbeitrags des GöZ gebeten.

Begründung dafür ist, dass der bisherige Jahresbeitrag des GöZ nur 1 000 € beträgt und damit der niedrigste Beitrag aller Finanzierungspartner ist.

Gleichzeitig ist es so, dass die Zahl der jährlichen Konsultationen von Infobest auf 5 200 in 2011 gestiegen ist (ohne Konsultationen per Telefon/Internet), was insbesondere auch mit der detuschen Rentenbesteuerung für französische Grenzgänger zusammen hängt.

Es wird darum gebeten, den jährlichen Kofinanzierungsbeitrag des GöZ von 1.000 auf 3.000 € zu erhöhen.

Dieser Betrag würde dem entsprechen, was andere Gebietskörperschaften gleicher Größenordnung einbringen.

Beschluss der Verbandsversammlung:

Der jährliche Kofinanzierungsbeitrag der Infobest wird in 2012 auf 3.000 € angehoben.

Der Vorsitzende bzw. sein Vertreter wird mit dem Vollzug beauftragt.

5. Haushaltsrechtliche Modifizierungs-Beschlüsse

5.1 Beschluss N°01/2012 – Änderung Haushaltsansatz « Projekt Dokumentations- und Ressourcen-Zentrum »

Der Vorsitzende erteilt das Wort Mme Fabienne STICH zur Erläuterung des Vorgangs.

Entsprechend den Rückmeldungen der verschiedenen Partner,
unter Berücksichtigung der Notwendigkeit, die Haushaltsansätze entsprechend unten
stehender Tabelle nach Maßgabe der Nomenklatur M4 des französischen Haushalts- und
Kassenrechts anzupassen,

beschließt die Verbandsversammlung,

die folgenden Änderungen der Haushaltsansätze im Budget 2012:

HHSt.	Erläuterung	Ausgaben	Einnahmen
Vermögenshaushalt			
2031 – Kosten für Studien, Untersuchungen und Entwicklungen <i>(Verminderung Projektkosten von 390.328 € auf 260.000 €)</i>	Änderung HH-Ansatz	- 130.328 €	
132 – Beiträge der Projektpartner <i>(Beiträge der GöZ-Mitglieder und anderer Partner außer INTERREG – Verminderung von 170.652,60 € auf 106.438,60 €)</i>	Änderung HH-Ansatz		- 65.164 €
1327 – EU- INTERREG Kofinanzierungsmittel <i>(Subvention INTERREG Verminderung von 195.164 € auf 130.000 €)</i>	Änderung HH-Ansatz		- 65.164 €
TOTAL Vermögenshaushalt		- 130.328 €	- 130.328 €

5.2 Beschluss N°02/2012 : Änderung Beitrag INFOBEST

Der Vorsitzende erteilt das Wort Mme Fabienne STICH zur Erläuterung des Vorgangs.

Entsprechend der Beschlussfassung zur Erhöhung des Beitrags für INFOBEST,

unter Berücksichtigung der Notwendigkeit, die Haushaltsansätze entsprechend unten stehender Tabelle nach Maßgabe der Nomenklatur M14 des französischen Haushalts- und Kassenrechts anzupassen,

beschließt die Verbandsversammlung,

die folgenden Änderungen der Haushaltsansätze im Budget 2012:

HHSt.	Erläuterung	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungshaushalt			
61523 – 011 – Straßen und Leitungen <i>(Unterhaltung Brückenrampen und Landschaftspflege – Verminderung von 29.000 € auf 27.000 €)</i>	Änderung HH-Ansatz	- 2.000 €	
6281 – 011 – Verschiedene Zuweisungen und Zuschüsse <i>(Beitrag INFOBEST – Erhöhung von 1.000 auf 3.000 €)</i>	Änderung HH-Ansatz	+ 2.000 €	
TOTAL Verwaltungshaushalt		0 €	0 €

6 Informationen- Bekanntgaben

6.1 Grenzüberschreitendes Arbeitsmarktprojekt "Passerelle pour l'emploi transfrontalier (PETRA)"

Der Vorsitzende erteilt André ONIMUS das Wort.

M. ONIMUS erläutert den innovativen Ansatz der Communauté de communes Essor du Rhin Zusammenarbeit mit dem Gewerbepark Breisgau zur Förderung grenzüberschreitender Beschäftigung.

Die Plattform zur Förderung grenzüberschreitender Beschäftigung « Plateforme pour l'emploi transfrontalier (Petra) » entspringt der Tatsache, dass sich zunehmende Arbeitslosigkeit im Elsass und quasi Vollbeschäftigung in Baden-Württemberg gegenüber stehen.

Diese Plattform hat das Ziel, französische Arbeitssuchende mit deutschen Arbeitgebern zusammen zu bringen.

Als Tischvorlage wird allen Anwesenden der Projekt-Flyer ausgeteilt.

Die Verbandsversammlung nimmt Kenntnis.

6.2 Magazin "Le Pont" – Nächste Ausgabe

Der TOP wird von Fabienne STICH erläutert.

Die nächste Ausgabe des Magazins « Le Pont » soll Anfang Dezember 2012 erscheinen.

Dorine FRICKER von der ComCom Eссор du Rhin nimmt Beiträge/Artikel entgegen.
Das Editorial wird von Herrn Rüdiger ALLERS, Bürgermeister von Münstertal übernommen.

Die Verbandsversammlung nimmt Kenntnis.

6.3 Termin nächste Verbandsversammlung: 08. November 2012 um 18:00 Uhr in Eschbach

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt der Vorsitzende dem Gremium für seine Arbeit. Er erklärt die Sitzung für geschlossen und lädt zu einer Stärkung ein, die von der Gemeinde Blodelsheim spendiert wird.

Abzeichnungs-Liste zum Protokoll der Verbandsversammlung des GöZ Mittelhardt/Oberrhein – Sitzung vom 18. September 2012 in Blodelsheim.

Tagesordnung:

1. Billigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 22. mai 2012
2. Projekt Dokumentations- und Ressourcenzentrum
 - 2.3 Modifizierung Finanzierungsplan (INTERREG IV)
 - 2.4 Auswahl/Zuschlag für den „Assistant à Maîtrise d’Ouvrage (AMO)“ – „Assistenz für die Projektleitung“
3. 50. Jahrestag Elysée-Vertrag: Projektfortschritte „Gala 2013
4. Kofinanzierungsbeitrag Infobest
5. Haushaltsrechtliche Modifizierungs-Beschlüsse
6. Informationen und Bekanntgaben
 - 6.1 Grenzüberschreitendes Arbeitsmarktprojekt "Passerelle pour l'Emploi Transfrontalier" (PETRA)
 - 6.2 Magazin "Le Pont" – Nächste Ausgabe
 - 6.3 Termin nächste Verbandsversammlung

	Name-Vorname	Funktion	Unterschrift	Vollmacht
1	Harald KRAUS	Président		
2	Fabienne STICH	Vice-Présidente		
3	André ONIMUS	Assesseur		
4	Kathrin SCHOENBERGER	Assesseur		Procuration à Rüdiger AHLERS
5	Rüdiger AHLERS	Délégué		
6	Agnès MATTER BALP	Déléguée		
7	François BERINGER	Délégué		
8	Bernhard FEHRENBACH	Délégué		
9	Henri MASSON	Délégué		
10	Dorothea STORR RITTER	Déléguée		Procuration à François BERINGER
11	Ekkehart MEROTH	Délégué		
12	Agnès KIEFFER	Déléguée		
13	Michael BENITZ	Délégué		Procuration à Harald KRAUS
14	Philippe HEID	Délégué		
15	Etienne SIGRIST	Délégué		Procuration à Fabienne STICH
16	Martin LOEFFLER	Délégué		Procuration à André ONIMUS